



Wildpark Rheingönheim

Ludwigshafen

Wer diesen Park besucht, darf nicht ängstlich sein, denn viele Tiere laufen frei herum. Das Wildfreigehege Rheingönheim beherbergt europäische Wildarten, die man nur noch selten zu Gesicht bekommt: z. B. das größte Huftier Europas, den Wisent, oder Tarpane, eine Unterart der mongolischen Przewalskipferde,



die in freier Wildbahn ausgestorben sind. Weitere Bewohner sind Auerochsen, Rot- und Damwild, Ziegen, Wildschweine, Mufflons, europäische Nordluchse, Wildkatzen, Enten, Gänse, Pfauen, Kraniche, eine große Kolonie Graureiher und Esel. Der einzige Nicht-Europäer ist der südostasiatische Sikahirsch. Ziegen, Wildschweine und Rotwild dürfen gefüttert werden – aber nur mit Futter, das im Park ausgegeben wird. Weitere Attraktionen sind ein Biotopteich mit Fröschen, Kröten und Fischen sowie ein Baumlehrpfad, der über den Wald und dessen Bewohner informiert. Wer nach all der frischen Luft und den vielen neuen Eindrücken Stärkung braucht, kann im „Waldparkstübchen“ einkehren. Für die Kleinen gibt es gleich daneben einen schön gestalteten Spielplatz unter hohen Bäumen.

- i** Wildpark Rheingönheim, Neuhöferstr. 48, 67065 Ludwigshafen, Tel. 0621.504 3380 (Sekretariat) o. 504 3370 (Kasse), www.wbl-ludwigshafen.de
- 🕒** Nov.-Jan. tägl. 9-17 Uhr, Feb./März/Okt. 9-18 Uhr, April-Sept. 9-19 Uhr.
- 📍** Ab S-Bhf. LU-Rheingönheim mit Buslinie 572 o. ab Bhf. Limburgerhof mit Buslinie 582 bis „Wildpark“.
- €** Erw. 4,- €, Erm. 3,- €, Kinder (4-12 J.) 1,50 €, Familien 8,- €.